

Ergebnisveröffentlichung

Q3 GJ 2021

1. APRIL BIS 30. JUNI 2021

München, 5. August 2021

Ausgezeichnete Ergebnisse – Ausblick erneut angehoben

„Siemens verfolgt konsequent sein Ziel des beschleunigten und wertorientierten Wachstums. Im dritten Quartal haben wir erneut geliefert – mit starkem und profitablen Wachstum in allen Geschäftsbereichen“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Wir unterstützen unsere Kunden erfolgreich bei ihrer Transformation durch Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Herausforderungen – etwa in den Lieferketten – haben wir erfolgreich gemeistert. Ein großer Dank an das globale Team Siemens für die anhaltend starke Leistung“, sagte Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

„Wir setzen die sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres fort und liefern einmal mehr starke Ergebnisse trotz weiterhin anspruchsvoller Rahmenbedingungen. Die hohe Leistungsfähigkeit unseres fokussierten Technologieunternehmens zeigt sich im dritten Quartal durch zweistelliges Umsatzwachstum, gesteigerte Profitabilität und einen erneut starken Free Cash Flow. Darauf basierend erhöhen wir erneut unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2021“, ergänzte Ralf P. Thomas, Finanzvorstand der Siemens AG.

- Auftragseingang legte um 47% auf 20,5 Mrd. € zu, getrieben von zweistelligen Wachstumsraten in allen industriellen Geschäften; Umsatzerlöse stiegen um 24% auf 16,1 Mrd. € mit prozentual zweistelligem Wachstum bei der Mehrzahl der industriellen Geschäfte; Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,27
- Auftragseingang und Umsatzerlöse nahmen auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 44% beziehungsweise 21% zu
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte betrug 2,3 Mrd. €, ein Anstieg um 29% bei starken Leistungen in allen industriellen Geschäften, dies führte zu einer Angepassten EBITA-Marge Industrielle Geschäfte von 15,3%
- Sehr starker Anstieg beim Gewinn nach Steuern und dem unverwässerten Ergebnis je Aktie auf 1,5 Mrd. € beziehungsweise 1,68 € aufgrund des höheren Angepassten EBITA Industrielle Geschäfte sowie eines beträchtlichen positiven Umschwungs bei den nicht fortgeführten Aktivitäten
- Mit 2,3 Mrd. € erneut hervorragender Free Cash Flow aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

SIEMENS

Siemens

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	20.486	13.906	47%	44%
Umsatzerlöse	16.085	12.979	24%	21%
Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte	2.319	1.792	29%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-31	-44		
Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte	15,3%	14,3%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	15,5%	14,7%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.376	938	47%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-57	-58		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	105	-403	k.A.	
Gewinn nach Steuern	1.480	535	177%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,68	0,67	150%	
Free Cash Flow (fortgeführte Aktivitäten)	2.285	1.920	19%	
Free Cash Flow (nicht fortgeführte Aktivitäten)	-11	544	k.A.	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	2.274	2.464	-8%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	11,2%	3,9%		

- Gestiegene Wachstumschancen in vielen Schlüsselmärkten für Siemens gegenüber einem herausfordernden Vorjahresquartal, in dem Volumen und Ergebnis der Siemens-Geschäfte spürbar von der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) betroffen waren. Anhaltende Risiken in der Versorgungskette – überwiegend in Zusammenhang mit elektronischen Bauteilen und Rohmaterialien –, deren Auswirkungen im Berichtsquartal erfolgreich begrenzt werden konnten
- Sehr starker Auftragseingang, hauptsächlich bedingt durch prozentual zweistelliges Wachstum in allen industriellen Geschäften und Berichtsregionen; Volumen aus Großaufträgen im Vorjahresvergleich nahezu verdoppelt, mit einem Großauftrag in Höhe von 2,8 Mrd. € für Mobility in den USA
- Starkes Wachstum der Umsatzerlöse mit Zunahmen in allen industriellen Geschäften, einschließlich prozentual zweistelligen Wachstums bei Siemens Healthineers, Digital Industries und Smart Infrastructure sowie in allen Berichtsregionen
- Beträchtliche Währungsumrechnungseffekte hielten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen im Vorjahresvergleich um fünf beziehungsweise drei Prozentpunkte zurück; Portfolioeffekte, hauptsächlich in Verbindung mit dem Erwerb von Varian Medical Systems Inc. (Varian) im Laufe des Quartals, trugen acht und sechs Prozentpunkte zum Wachstum des Auftragseingangs beziehungsweise der Umsatzerlöse bei
- Höheres Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte vorwiegend aufgrund sehr starker Zuwächse bei Siemens Healthineers und Smart Infrastructure; anhaltend starke Leistung bei Digital Industries – hier wirkte im Q3 GJ 2020 ein positiver Effekt von 0,2 Mrd. € aus der Neubewertung des Anteils an Bentley Systems, Inc. (Bentley) – sowie bei Mobility
- Außerhalb Industrielle Geschäfte wurde ein sehr starker Ergebnisanstieg bei Siemens Financial Services durch andere Faktoren überwogen, darunter vor allem ein negatives Ergebnis aus der Siemens Energy Beteiligung sowie, hauptsächlich aus der Varian-Akquisition resultierende, höhere Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden
- Gewinn nach Steuern sehr stark angestiegen, ursächlich waren ein höheres Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte, niedrigere Ertragsteuerrückstellungen – vorwiegend aufgrund der Auflösung von Ertragsteuerrückstellungen – sowie ein positiver Umschwung bei den nicht fortgeführten Aktivitäten, die ebenfalls von der Auflösung von Ertragsteuerrückstellungen profitierten; im Q3 GJ 2020 verzeichneten die nicht fortgeführten Aktivitäten einen Verlust, im Wesentlichen in Verbindung mit dem ehemaligen Energiegeschäft
- Industrielle Geschäfte erwirtschafteten im dritten Quartal einen erheblich höheren Free Cash Flow, Verbesserungen auf breiter Basis setzten die starke Leistung in der ersten Hälfte des GJ 2021 fort; Free Cash Flow von Industrielle Geschäfte betrug dadurch 2,4 Mrd. €, gegenüber 2,1 Mrd. € im Q3 GJ 2020, mit einer Cash Conversion Rate von 1,04; Free Cash Flow aus nicht fortgeführten Aktivitäten war nahezu null, Q3 GJ 2020 enthielt beträchtliche Zahlungsmittelzuflüsse vor allem beim ehemaligen Energiegeschäft
- Zahlungsmittelabflüsse von 13,4 Mrd. € in Verbindung mit der Akquisition von Varian; diese Zahlungen sind nicht Bestandteil des Free Cash Flow
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 30. Juni 2021: 2,9 Mrd. € (31. März 2021: 3,3 Mrd. €); Rückgang hauptsächlich aufgrund positiver Erträge aus Planvermögen, gegenläufig wirkten niedrigere angenommene Abzinsungssätze
- ROCE erhöhte sich vorwiegend aufgrund des gestiegenen Gewinns nach Steuern

Digital Industries

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.737	3.572	33%	36%
Umsatzerlöse	4.176	3.670	14%	17%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.025	1.054	-3%	2%
Angepasstes EBITA	847	899	-6%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-5	-16		
Angepasste EBITA-Marge	20,3%	24,5%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	20,4%	24,9%		

- Sehr starker Anstieg des Auftragseingangs in den kurzzyklischen Automatisierungsgeschäften aufgrund fortgesetzter Erholung in ihren wichtigsten Kundenbranchen wie der Automobilindustrie und dem Maschinenbau; beträchtliches Wachstum bei Produktlebenszyklussoftware unterstrich anhaltende Stärke im Softwaregeschäft; Auftragseingang bei Electronic-Design-Automation-(EDA-)Software erreichte nicht das hohe Niveau vom Q3 GJ 2020, das eine Reihe größerer Aufträge enthielt
- Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in allen Geschäften angestiegen, Automatisierungsgeschäft erzielte die stärksten Zuwächse und begrenzte erfolgreich Auswirkungen anhaltender Risiken in der Versorgungskette, hauptsächlich in Verbindung mit elektronischen Bauteilen
- Geografisch betrachtet, Volumenwachstum in allen Berichtsregionen, höchste Zunahmen in China und Europa
- Anhaltend starkes Angepasstes EBITA mit sehr starken Zuwächsen in den kurzzyklischen Aktivitäten aufgrund höherer Umsatzerlöse und unterstützt von bereits umgesetzten Verbesserungen der Kostenstruktur; Angepasstes EBITA im Q3 GJ 2020 enthielt einen positiven Effekt von 211 Mio. € aus der Neubewertung des Anteils an Bentley, der die Angepasste EBITA-Marge um 5,7 Prozentpunkte erhöhte
- Im August 2021 hat Digital Industries die Akquisition von Supplyframe, Inc, einem Marktplatz für die globale Elektronik-Wertschöpfungskette, zum Kaufpreis von 0,7 Mrd. US\$ abgeschlossen

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.076	3.399	20%	24%
Umsatzerlöse	3.770	3.372	12%	15%
<i>darin: Produktgeschäft</i>	1.514	1.212	25%	29%
Angepasstes EBITA	456	250	82%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-8	-14		
Angepasste EBITA-Marge	12,1%	7,4%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	12,3%	7,8%		

- Auftragseingang und Umsatzerlöse in allen Geschäften angestiegen, größte Zuwächse im Produktgeschäft – bei starker Nachfrage von industriellen Kunden – sowie im System- und Softwaregeschäft, das eine Reihe bedeutender Aufträge erhielt
- Geografisch betrachtet, höheres Volumen in allen drei Berichtsregionen, mit starkem Wachstum des Auftragseingangs in Europa und Asien; Umsatzerlöswachstum ausgeglichener über die Berichtsregionen verteilt
- Angepasstes EBITA und Profitabilität verbesserten sich in allen Geschäften, insbesondere im Produktgeschäft, größtenteils durch höhere Kapazitätsauslastung in Verbindung mit gestiegenen Umsatzerlösen sowie aufgrund von Kosteneinsparungen über die Geschäfte hinweg aus der bisherigen Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Mobility

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.067	3.040	67%	74%
Umsatzerlöse	2.258	2.162	4%	5%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	341	328	4%	4%
Angepasstes EBITA	204	153	33%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-6	-5		
Angepasste EBITA-Marge	9,0%	7,1%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	9,3%	7,3%		

- Bedeutende Aufträge in beiden Berichtszeiträumen unterstreichen Nachfrage nach den fortschrittlichen Technologielösungen von Mobility; sehr starker Anstieg des Auftragseingangs, darin enthalten unter anderem ein 2,8-Mrd.-€-Auftrag in den USA für Triebzüge (darunter Fahrzeuge mit Zweikraftantrieb und Hybridantrieb mit Batterie) und damit verbundenem Service – der bislang größte Auftrag für Mobility aus der Region Amerika – sowie ein Auftrag aus der Tschechischen Republik über 0,4 Mrd. € für Reisezugwagen und ein Auftrag in Taiwan über 0,2 Mrd. € für ein Signaltechniksystem
- Wachstum der Umsatzerlöse und des Angepassten EBITA war größtenteils durch das Bahninfrastrukturgeschäft bedingt
- Insgesamt profitierten die Ergebnisse von im Vorjahresvergleich teilweise geringeren Einschränkungen in Verbindung mit COVID-19, insbesondere beim Mitarbeiterzutritt zu Arbeitsstätten

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	5.538	3.409	62%	44%
Umsatzerlöse	5.000	3.312	51%	39%
Angepasstes EBITA	812	489	66%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-12	-9		
Angepasste EBITA-Marge	16,2%	14,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	16,5%	15,1%		

- Berichtete Ergebnisse von Siemens Healthineers enthalten seit dem 15. April 2021 (Abschluss des Erwerbs) die Ergebnisse von Varian
- Prozentual zweistelliges Wachstum des Volumens in allen Geschäften und Berichtsregionen, im Vergleich zum herausfordernden Vorjahresquartal während der ersten Welle von Einschränkungen im Zuge der Pandemie; insbesondere das Diagnostics-Geschäft verzeichnete sowohl ein Höchstvolumen an Coronavirus-Antigen-Schnelltests als auch ein höheres Testvolumen für Routineuntersuchungen
- Sehr starkes Angepasstes EBITA und Anstieg der Profitabilität im Wesentlichen aufgrund des Zusammentreffens der oben erwähnten positiven Faktoren im Diagnostics-Geschäft; Angepasstes EBITA enthielt Aufwendungen in Höhe von 0,1 Mrd. € in Zusammenhang mit dem Abschluss der Varian-Transaktion und der fort-dauernden Integration dieses Geschäftes

Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2021	GJ 2020
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	120	36
<i>darin: Beteiligungsgeschäft</i>	11	-26
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-2	-
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	14,2%	4,6%

(in Mio. €)	30. Jun. 2021	30. Sep. 2020
Gesamtvermögen	29.667	28.946

- Starker Ergebnisbeitrag des Fremdfinanzierungsgeschäfts, ausschlaggebend waren sehr stark rückläufige Aufwendungen für Kreditvorsorgen im Vergleich zum Q3 GJ 2020, in dem die Ergebnisse durch Effekte in Zusammenhang mit COVID-19 beträchtlich belastet waren
- Moderate Ergebnisse des Beteiligungsgeschäfts, zum Teil aufgrund jahreszeitbedingter Effekte aus Offshore-Windpark-Projekten; Q3 GJ 2020 beinhaltete eine Wertminderung auf eine Beteiligung
- Zunahme des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2020, hauptsächlich aufgrund des Wachstums im Fremdfinanzierungsgeschäft

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	988	699	41%	45%
Umsatzerlöse	747	617	21%	24%
Angepasstes EBITA	-16	-47	66%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-1	-1		
Angepasste EBITA-Marge	-2,2%	-7,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	-2,1%	-7,5%		

- Sehr starkes Auftragswachstum, unterstützt durch Anstiege in allen Geschäften, einschließlich eines höheren Volumens von größeren Aufträgen im Vergleich zum Q3 GJ 2020
- Umsatzerlöse in den meisten Geschäften angestiegen, sehr starke Zunahme bei Siemens Energy Assets, deren Umsatzerlöse im Q3 GJ 2020 durch Effekte in Zusammenhang mit COVID-19 beeinträchtigt waren, daneben starker Wachstumsbeitrag von Siemens Logistics, hauptsächlich im Paketabwicklungsgeschäft
- Vollkonsolidierte Einheiten lieferten eine insgesamt positive Ergebnisentwicklung über dem Vorjahresniveau, welches negativ durch COVID-19 beeinflusst war; geringere Belastungen aus der Beteiligung an Valeo Siemens eAutomotive
- Beteiligungsergebnis in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q3	
	GJ 2021	GJ 2020
Siemens Energy Beteiligung	-139	–
Siemens Real Estate	19	21
Zentrale Posten	-191	-155
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-35	-51
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-249	-170
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-121	-78
Überleitung Konzernabschluss	-715	-433

- Das Ergebnis aus der Siemens Energy Beteiligung beinhaltet unseren Anteil an deren Ergebnis nach Steuern sowie, darüberhinausgehend, Abschreibungen auf Vermögenswerte, die aus der Kaufpreisallokation infolge des erstmaligen Ansatzes der Beteiligung zum beizulegenden Zeitwert im Q4 GJ 2020 resultieren
- Zentrale Posten beeinflusst von einer Reihe von Faktoren, unter anderem durch höhere Aufwendungen für Personalrestrukturierung von 21 Mio. € (Q3 GJ 2020: 11 Mio. €)
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden: Anstieg hauptsächlich in Zusammenhang mit der Akquisition von Varian
- Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen beinhaltete Aufwendungen in Höhe von 89 Mio. € in Zusammenhang mit der Abrechnung eines transaktionsbedingten Devisentermingeschäfts (Deal Contingent Forward), das im Geschäftsjahr 2020 in Zusammenhang mit der Akquisition von Varian abgeschlossen wurde

Ausblick

Nach unserer ausgezeichneten Leistung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2021 erwarten wir, dass unsere Geschäfte erneut ein starkes viertes Geschäftsjahresquartal erreichen werden. Wir unterstellen, dass unsere Geschäfte im verbleibenden Geschäftsjahr keinen wesentlichen Engpässen in der Versorgungskette ausgesetzt sein werden. Basierend auf diesen Annahmen heben wir erneut unsere Prognose für das Geschäftsjahr an und schließen in unsere Prognose für den Gewinn nach Steuern die Effekte in Verbindung mit der Akquisition von Varian Medical Systems, Inc. durch Siemens Healthineers ein.

Wir heben unsere Erwartung für das Wachstum der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) auf eine Bandbreite von 11% bis 12% (zuvor 9% bis 11%) an. Wir erwarten unverändert ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Digital Industries erwartet für das Geschäftsjahr 2021, dass die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in einer Bandbreite von 10% bis 12% (zuvor 9% bis 11%) gegenüber dem Vorjahr steigen werden. Die Erwartung für die Angepasste EBITA-Marge beläuft sich unverändert auf 20% bis 21%.

Smart Infrastructure geht davon aus, im Geschäftsjahr 2021 auf vergleichbarer Basis ein Umsatzerlöswachstum von 8% bis 9% (zuvor 5% bis 7%) zu erreichen. Die Angepasste EBITA-Marge wird weiter zwischen 11% und 12% erwartet.

Mobility erwartet im Geschäftsjahr 2021 weiterhin einen Anstieg der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis im prozentual mittleren einstelligen Bereich und eine Angepasste EBITA-Marge zwischen 9,5% und 10,5%.

Basierend auf den bereits in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2021 erzielten Ergebnissen sowie den oben beschriebenen Erwartungen heben wir unseren Ausblick für den Gewinn nach Steuern auf eine Bandbreite von 6,1 Mrd. € bis 6,4 Mrd. € (zuvor 5,7 Mrd. € bis 6,2 Mrd. €) an.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:00 Uhr MESZ wird die Telefonkonferenz zu den Geschäftszahlen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2021 unter [siemens.com/telefonkonferenz](https://www.siemens.com/telefonkonferenz) live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 9:30 Uhr MESZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter [siemens.com/analytscal](https://www.siemens.com/analytscal) live verfolgen.

Die Aufzeichnungen beider Telefonkonferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter [siemens.com/investor/de](https://www.siemens.com/investor/de) herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München Deutschland
Internet	siemens.com
Telefon	+49 89 636-33443 (Media Relations) +49 89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax	+49 89 636-30085 (Media Relations) +49 89 636-1332474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

© 2021 Siemens AG, Berlin und München



Finanzinformationen

FÜR DAS DRITTE QUARTAL UND DIE ERSTEN NEUN MONATE DES
GESCHÄFTSJAHR 2021

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb. ¹	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	20.486	13.906	47%	44%	52.305	42.930	22%	23%
Umsatzerlöse	16.085	12.979	24%	21%	44.820	40.438	11%	12%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,27				1,17			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	82				82			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q3		Veränderung in %	Q1 - Q3		Veränderung in %
	GJ 2021	GJ 2020		GJ 2021	GJ 2020	
Industrielle Geschäfte						
Angepasstes EBITA	2.319	1.792	29%	6.535	4.916	33%
Angepasste EBITA-Marge	15,3%	14,3%		15,4%	12,7%	
Fortgeführte Aktivitäten						
EBITDA	2.366	1.798	32%	6.913	5.699	21%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.376	938	47%	4.366	3.117	40%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,55	1,07	45%	4,98	3,59	39%
Nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	105	-403	k.A.	1.002	-796	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	0,13	-0,40	k.A.	1,25	-0,78	k.A.
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten						
Gewinn nach Steuern	1.480	535	177%	5.368	2.321	131%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,68	0,67	150%	6,23	2,81	122%
Kapitalrendite (ROCE)	11,2%	3,9%		14,6%	5,6%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	30. Jun. 2021	30. Sep. 2020
Summe Eigenkapital	46.676	39.823
Industrielle Nettoverschuldung	15.937	10.189
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,9	1,3

	Q3 GJ 2021	Q3 GJ 2020	Q1 - Q3 GJ 2021	Q1 - Q3 GJ 2020
Free Cash Flow				
Fortgeführte Aktivitäten	2.285	1.920	4.517	2.603
Nicht fortgeführte Aktivitäten	-11	544	-56	39
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.274	2.464	4.461	2.642
Cash Conversion Rate				
Industrielle Geschäfte	1,04	1,18	0,92	0,81

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	30. Jun. 2021		30. Sep. 2020	
	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴
Siemens-Konzern	299	299	285	293
Deutschland	86	86	86	90
Außerhalb Deutschlands	213	213	198	203

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 802.610 (im Vj. 800.059) und in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 801.511 (im Vj. 808.677) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag; Vorjahresangabe wie ursprünglich berichtet.

⁴ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Umsatzerlöse	16.085	12.979	44.820	40.438
Umsatzkosten	-10.213	-8.224	-28.390	-25.684
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.872	4.755	16.430	14.755
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.220	-1.087	-3.413	-3.370
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.940	-2.519	-7.961	-8.008
Sonstige betriebliche Erträge	36	33	185	363
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-87	-57	-370	-220
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-153	-84	-223	-43
Zinserträge	361	403	1.068	1.234
Zinsaufwendungen	-137	-218	-467	-672
Sonstiges Finanzergebnis	-23	122	406	54
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.708	1.347	5.656	4.091
Ertragsteueraufwendungen	-332	-409	-1.289	-973
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.376	938	4.366	3.117
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	105	-403	1.002	-796
Gewinn nach Steuern	1.480	535	5.368	2.321
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	128	-3	374	49
Aktionäre der Siemens AG	1.352	539	4.994	2.272
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,55	1,07	4,98	3,59
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,13	-0,40	1,25	-0,78
Gewinn nach Steuern	1,68	0,67	6,23	2,81
Verwässertes Ergebnis je Aktie				
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,54	1,06	4,92	3,55
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,13	-0,39	1,23	-0,77
Gewinn nach Steuern	1,66	0,67	6,15	2,78

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Gewinn nach Steuern	1.480	535	5.368	2.321
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	679	-277	1.903	86
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-2	319	-58	-97
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-17	-12	-	4
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	-	-	-3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	7	3	50	-1
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	669	-287	1.954	89
Unterschied aus Währungsumrechnung	-236	-869	376	-1.969
Derivative Finanzinstrumente	-29	99	-199	81
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-37	-23	16	-22
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	50	-32	68	-65
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-215	-802	245	-1.954
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	453	-1.088	2.199	-1.865
Gesamtergebnis	1.934	-553	7.567	456
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	145	-52	342	-42
Aktionäre der Siemens AG	1.788	-501	7.225	499

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Jun. 2021	30. Sep. 2020
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.678	14.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	15.126	14.074
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.493	8.382
Vertragsvermögenswerte	6.373	5.545
Vorräte	8.956	7.795
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.727	1.523
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.430	1.271
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	229	338
Summe kurzfristige Vermögenswerte	52.012	52.968
Geschäfts- oder Firmenwerte	28.376	20.449
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	11.119	4.838
Sachanlagen	10.621	10.250
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	7.763	7.862
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22.243	22.771
Aktive latente Steuern	2.740	2.988
Sonstige Vermögenswerte	1.958	1.769
Summe langfristige Vermögenswerte	84.819	70.928
Summe Aktiva	136.831	123.897
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	10.778	6.562
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.034	7.873
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.925	1.958
Vertragsverbindlichkeiten	9.007	7.524
Kurzfristige Rückstellungen	2.035	1.674
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.643	2.281
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.776	6.209
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	10	35
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	40.209	34.117
Langfristige Finanzschulden	40.333	38.005
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.877	6.360
Passive latente Steuern	2.360	664
Rückstellungen	1.835	2.352
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	703	769
Sonstige Verbindlichkeiten	1.838	1.808
Summe langfristige Verbindlichkeiten	49.946	49.957
Summe Verbindlichkeiten	90.155	84.074
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.912	6.840
Gewinnrücklagen	38.338	33.078
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-1.065	-1.449
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.659	-4.629
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	42.075	36.390
Nicht beherrschende Anteile	4.601	3.433
Summe Eigenkapital	46.676	39.823
Summe Passiva	136.831	123.897

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Gewinn nach Steuern	1.480	535	5.368	2.321
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten				
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-105	403	-1.002	796
Abschreibungen und Wertminderungen	859	758	2.265	2.224
Ertragsteueraufwendungen	332	409	1.289	973
Zinsergebnis	-224	-185	-601	-562
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	81	-132	-247	-449
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-6	-297	187	231
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus				
Vertragsvermögenswerten	-266	-54	-650	-303
Vorräten	-315	-264	-787	-1.166
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-650	453	-1.067	682
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	599	1	597	-578
Vertragsverbindlichkeiten	320	130	672	543
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-99	-98	-309	-355
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	763	523	745	-506
Gezahlte Ertragsteuern	-451	-313	-1.976	-1.460
Erhaltene Dividenden	65	59	172	179
Erhaltene Zinsen	319	323	973	1.044
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	2.703	2.252	5.627	3.615
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-11	768	-29	605
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	2.692	3.020	5.598	4.220
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-418	-332	-1.110	-1.012
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-13.542	-16	-13.766	-1.673
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-315	-359	-1.023	-925
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-664	549	-319	-439
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	13	6	63	46
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-3	-	-1	-2
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	256	196	587	874
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-14.671	44	-15.570	-3.131
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	170	-309	1.692	-738
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-14.501	-266	-13.878	-3.870
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Anteile	-6	-470	-29	-1.465
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-8	11	2.146	-85
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	-	3.990	8.316	10.255
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-187	-1.412	-1.796	-4.466
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-758	-33	-276	2.603
Gezahlte Zinsen	-117	-150	-444	-606
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-	-	-2.804	-3.174
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-25	-22	-259	-189
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.101	1.914	4.853	2.874
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	4	-	-924
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.101	1.918	4.853	1.950
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-52	-92	50	-242
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12.961	4.580	-3.376	2.059
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	23.639	9.870	14.054	12.391
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	10.678	14.450	10.678	14.450
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	2.366	-	2.366
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	10.678	12.084	10.678	12.084

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q3		Veränderung in %		Q3		Veränderung in %		Q3		Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q3	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	4.737	3.572	33%	36%	4.176	3.670	14%	17%	847	899	20,3%	24,5%	9.629	10.756	1.115	827
Smart Infrastructure	4.076	3.399	20%	24%	3.770	3.372	12%	15%	456	250	12,1%	7,4%	4.726	4.340	511	315
Mobility	5.067	3.040	67%	74%	2.258	2.162	4%	5%	204	153	9,0%	7,1%	3.591	3.424	-240	500
Siemens Healthineers	5.538	3.409	62%	44%	5.000	3.312	51%	39%	812	489	16,2%	14,8%	30.626	15.338	1.034	466
Industrielle Geschäfte (IG)	19.418	13.421	45%	43%	15.203	12.516	21%	20%	2.319	1.792	15,3%	14,3%	48.572	33.859	2.420	2.108
Siemens Financial Services (SFS)	177	164	-	-	177	164	-	-	120	36	14,2%	4,6%	29.667	28.946	171	121
Portfolio Companies (POC)	988	699	41%	45%	747	617	21%	24%	-16	-47	-2,2%	-7,7%	684	767	65	74
Überleitung Konzernabschluss	-98	-378	-	-	-43	-318	-	-	-715	-433	-	-	57.909	60.325	-370	-383
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	20.486	13.906	47%	44%	16.085	12.979	24%	21%	1.708	1.347	-	-	136.831	123.897	2.285	1.920

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC; Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC; Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Q1 - Q3		30. Jun.	30. Sep.	Q1 - Q3	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2021	2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	13.177	11.971	10%	14%	11.972	11.116	8%	12%	2.506	2.025	20,9%	18,2%	9.629	10.756	2.694	1.872
Smart Infrastructure	11.883	10.952	9%	14%	10.809	10.418	4%	9%	1.238	716	11,5%	6,9%	4.726	4.340	1.197	614
Mobility	9.936	7.090	40%	44%	6.722	6.605	2%	4%	630	581	9,4%	8,8%	3.591	3.424	-347	420
Siemens Healthineers	14.416	11.350	27%	25%	12.833	10.584	21%	21%	2.161	1.594	16,8%	15,1%	30.626	15.338	2.488	1.092
Industrielle Geschäfte (IG)	49.413	41.362	19%	22%	42.336	38.723	9%	12%	6.535	4.916	15,4%	12,7%	48.572	33.859	6.032	3.998
Siemens Financial Services (SFS)	518	542	-	-	518	542	-	-	393	341	16,0%	15,1%	29.667	28.946	611	459
Portfolio Companies (POC)	2.612	2.336	12%	17%	2.120	2.314	-8%	-4%	-88	-101	-4,1%	-4,4%	684	767	167	118
Überleitung Konzernabschluss	-238	-1.310	-	-	-153	-1.141	-	-	-1.184	-1.066	-	-	57.909	60.325	-2.293	-1.972
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	52.305	42.930	22%	23%	44.820	40.438	11%	12%	5.656	4.091	-	-	136.831	123.897	4.517	2.603

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q3		Q3		Q3		Q3		Q3		Q3	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	847	899	-88	-98	-1	209	759	592	159	175	918	767
Smart Infrastructure	456	250	-15	-13	2	-1	440	238	86	83	525	322
Mobility	204	153	-16	-16	4	2	183	134	47	77	230	211
Siemens Healthineers	812	489	-129	-41	22	12	661	436	347	208	1.009	644
Industrielle Geschäfte	2.319	1.792	-247	-168	28	222	2.043	1.401	639	543	2.682	1.944
Siemens Financial Services	120	36	-	-	201	139	-81	-103	51	71	-30	-33
Portfolio Companies	-16	-47	-1	-1	9	7	-26	-55	13	15	-13	-40
Überleitung Konzernabschluss	-715	-433	248	169	-37	-61	-430	-203	156	130	-274	-73
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.708	1.347	-	-	201	307	1.507	1.040	859	758	2.366	1.798

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3		Q1 - Q3	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	2.506	2.025	-266	-303	-1	237	2.241	1.485	476	528	2.717	2.013
Smart Infrastructure	1.238	716	-39	-38	7	-2	1.192	680	244	249	1.436	929
Mobility	630	581	-48	-50	11	8	572	524	139	214	711	738
Siemens Healthineers	2.161	1.594	-195	-128	3	18	1.963	1.448	754	599	2.718	2.047
Industrielle Geschäfte	6.535	4.916	-548	-519	19	260	5.968	4.137	1.613	1.591	7.581	5.728
Siemens Financial Services	393	341	-1	-1	579	455	-187	-115	154	189	-33	74
Portfolio Companies	-88	-101	-2	-2	31	13	-121	-115	40	45	-81	-71
Überleitung Konzernabschluss	-1.184	-1.066	551	522	378	-113	-1.011	-431	458	399	-554	-32
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	5.656	4.091	-	-	1.007	616	4.649	3.475	2.265	2.224	6.913	5.699

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q3		Veränderung in %		Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	8.443	6.950	21%	17%	8.101	6.296	29%	24%
<i>darin: Deutschland</i>	2.894	3.396	-15%	-18%	3.030	2.242	35%	30%
Amerika	7.370	3.812	93%	97%	4.252	3.547	20%	21%
<i>darin: USA</i>	6.655	3.258	104%	110%	3.520	3.014	17%	19%
Asien, Australien	4.672	3.143	49%	41%	3.731	3.135	19%	14%
<i>darin: China</i>	2.430	1.750	39%	32%	2.129	1.789	19%	14%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	20.486	13.906	47%	44%	16.085	12.979	24%	21%
<i>darin: Schwellenländer</i>	4.969	3.407	46%	40%	4.417	3.558	24%	21%

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q1 - Q3		Veränderung in %		Q1 - Q3		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	25.351	21.392	19%	17%	22.654	19.971	13%	12%
<i>darin: Deutschland</i>	9.087	8.361	9%	5%	8.187	6.885	19%	15%
Amerika	14.689	11.760	25%	33%	11.527	11.184	3%	10%
<i>darin: USA</i>	12.701	9.776	30%	38%	9.555	9.385	2%	9%
Asien, Australien	12.265	9.777	25%	25%	10.639	9.283	15%	15%
<i>darin: China</i>	6.703	5.203	29%	28%	5.957	4.751	25%	25%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	52.305	42.930	22%	23%	44.820	40.438	11%	12%
<i>darin: Schwellenländer</i>	13.891	11.145	25%	28%	12.590	11.031	14%	17%